



FREITAGS – TREFF

Der Treffpunkt des Altersforums  
findet im reformierten Kirchgemeindehaus  
jeden 1. Freitag im Monat von 09:00h-11:00h statt.



**Datum:** Freitag, 1. Oktober 2021  
**Ort:** Reformiertes Kirchgemeindehaus  
**Zeit:** 09:00h - 11:00h  
09:15h allgemeine Informationen, anschliessend Vortrag  
**Referent:** Stefano Lai, Bassersdorf

Stefano Lai wuchs in Nürensdorf auf. Nach den Schulen in Nürensdorf und Winterthur studierte er an der Universität Zürich Musikwissenschaft, italienische Linguistik und italienische Literaturwissenschaft. Parallel dazu erfolgte eine Chorleiterausbildung am Institut für Kirchenmusik in Zürich sowie ein Blockflötenstudium beim Schweizerischen Berufsverband für Musikpädagogik.

**Thema:** Vom Klang zur Schrift – von der Schrift zum Klang  
Kleine Geschichte der Notenschrift von der Antike bis heute

Bereits in der Antike gab es Versuche, Musik schriftlich zu fixieren. Die Geschichte der Notenschrift ist seither einem ständigen Wandel unterworfen. Neu entstehende Gattungen, Stile und/oder Spieltechniken forderten und förderten auch eine entsprechende Entwicklung der Notenschrift, die sich immer wieder in neuen Formen ausdrückte: von der Buchstabennotation zu den 'Neumen' zu den Liniensystemen mit Noten bis zur grafischen Notation im 20. Jh. Die schriftliche Fixierung ermöglichte und ermöglicht die Verbreitung und Erhaltung des klingenden Kulturguts. Ausserdem wäre ohne Notenschrift die Entwicklung der Mehrstimmigkeit und den entsprechenden Gattungen (vom mehrstimmigen Chorsatz bis zur Sinfonie) kaum möglich gewesen.

Im Vortrag wird die Entwicklung der Notenschrift von der Antike bis heute mit veranschaulichenden Handschriften und Dokumenten und entsprechenden Tonbeispielen erläutert.

COVID-19:

- Der Anlass findet gemäss den dann gültigen BAG-Richtlinien statt.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden geimpft, genesen oder negativ getestet sind
- Es wird eine Teilnehmerliste erstellt.

**Abholdienst:** Bei Bedarf holen wir Sie auch gerne zu Hause ab. Bitte melden Sie sich bei Margrit Hanselmann (Telefon: 043 / 266 00 57).